



Niederschrift zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Montag, den 25.03.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:51 Uhr
Ort, Raum: Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Thomas Blanke

Ausschussmitglieder

Herr Norbert Magasch

Herr Olaf Manthey

Frau Petra Miersch

Herr Dr. Rainer Reinecke

sachkundige Einwohner

Herr Joachim Büder

Protokollantin

Frau Miriam Heinrich

Gäste

Bürger

3 Bürger laut Anwesenheitsliste

Es fehlen:

Bürgermeisterin

Frau Michaela Schreiber

entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Blanke, um 19:00 Uhr eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Blanke stellte fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fünf anwesend waren. Die Sitzung war somit beschlussfähig.

Herr Blanke teilte mit, dass sich Frau Schreiber entschuldigt habe und aus wichtigen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es lagen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Diese wurde wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Damit wurde die Tagesordnung unverändert einstimmig beschlossen.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 11.02.2019

Es lagen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

- kein Bericht

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Andrae (Heimatverein):

- sind derzeit im Kirchplatz 7 die einzigen Mieter (Schulmuseum)
- Es müsse eine Regelung getroffen werden, dass die Frauen erfahren, wer wann den Veranstaltungsraum im Kirchplatz 7 gemietet hat.
- manchmal sei das Haus bereits aufgeschlossen, wenn die Damen erscheinen
- fühlen sich oft unbehaglich
- Eine Lösung müsse gefunden werden, wie die Damen vom Schulmuseum darüber informiert werden, wann das Haus bereits aufgeschlossen ist, wer dort verkehrt und wann der Veranstaltungsraum vermietet ist.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Büder:

Er habe in der näheren Vergangenheit bereits mehrere Anfragen von Bürgern erhalten, die direkte Anlieger an der Dresdner-Bahn-Strecke sind. Es soll eine Lärmschutzwand errichtet werden. Finden darüber hinaus Lärmschutzmaßnahmen statt? Erhalten die Bürger z.B. eine Förderung für schalldichte Fenster oder Ähnliches?

Wie z. B. BER-Entschädigungsleistungen. Sind zusätzliche Maßnahmen vorgesehen? Und wenn ja, wie soll das vonstattengehen? Was kann den Bürgern als Auskunft gegeben werden?

Frau Miersch:

Buswendeschleife Zillebogen:

Es gab viele Anfragen und Beschwerden von Bürgern. Die Busfahrer halten dort häufig länger. Hat man in Erwägung gezogen, dort Toiletten für die Busfahrer aufzustellen? Im Moment ist das sehr unhygienisch, da die Busfahrer einfach in die Büsche gehen.

Spielplätze:

Wo haben Frauen mit kleineren Kindern die Möglichkeit hinzugehen, um dort auch sitzen zu könne und zu verweilen? Der BBW sollte sich darum kümmern, dass die Spielplätze mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden.

Frau Andrae:

Der Spielplatz für kleinere Kinder ist genau gegenüber (Paderborner Straße).

Frau Miersch:

Der Spielplatz ist nicht nutzbar.

zu 8 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 8.1 Benutzungsordnung der Stadt Zossen für den Caravanstellplatz am Strandbad Wünsdorf

Vorlage: 039/19

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Benutzungsordnung der Stadt Zossen für den Wohnmobilstellplatz „Am Strandbad Wünsdorf“

- a) *in der vorliegenden Form*

oder

- b) *in der gemäß Protokoll geänderten Form.*

Die Anwesenden diskutierten und erörterten die Beschlussvorlage ausführlich. Folgende Fragen wurden aufgeworfen und Bitten geäußert:

- bitte Übersichtsplan ins Internet einstellen, Interessent soll sehen, wo er sein Wohnmobil abstellen kann (Kapazität)

1. § 2 Abs. 2:

Kann man die Meldescheine nicht auch über das Internet ausfüllen und abschicken?
(Herr Büder)

2. § 5 Abs. 1 (Videoüberwachung)

- o Formulierung zur Videoüberwachung zu schwammig (Frau Miersch)
- o Wer kontrolliert das?
- o Wird die DSGVO beachtet?

Herr Blanke schlug vor, dass die Fragen des RSO in einer kurzen kritischen Stellungnahme zum Hauptausschuss beantwortet werden.

Zum Saisonende 2019 sollte der RSO eine Information erhalten, wie die Saison verlaufen ist.

FAZIT:

Abstimmung der Beschlussvorlage zu a) mit dem Hinweis: Im HA werden die Fragen des RSO beantwortet; stimmt der HA nicht zu, kommt der Beschluss auch nicht in die SVV mit allen Konsequenzen.

Abstimmung zu a): 3 / 2 / 0

zu 8.2 **Entgeltordnung für den Caravanstellplatz am Strandbad Wünsdorf** **Vorlage: 040/19**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Entgeltordnung der Stadt Zossen für den Wohnmobilstellplatz „Am Strandbad Wünsdorf“

a) *in der vorliegenden Form*

oder

b) *in der gemäß Protokoll geänderten Form.*

Redaktioneller Hinweis:

Schreibfehler: § 7 = § 4

Die Ausschussmitglieder erörterten und diskutierten die Beschlussvorlage ausführlich. Folgende Fragen wurden zu Protokoll gegeben:

1. Hat jeder Stellplatz einen Wasser- und Stromzähler? (Herr Büder)
2. Sollte die Stadt nicht auch eine Tourismusabgabe nehmen, so wie überall anders auch? (Herr Büder)
3. Schmutzwasser sollte auch abgerechnet werden – Wie bei jedem Haushalt in der Stadt Zossen. (Frau Miersch)

Herr Manthey wies darauf hin, dass die Kalkulation für das Trinkwasser sicherlich auch

die Entsorgung des Schutzwassers beinhalte. Eine gesonderte Abrechnung sei technisch sicherlich auch nicht anders umsetzbar.

Herr Blanke wies darauf hin, dass die Kalkulation nach Saisonende sicherlich überprüft werden könne.

FAZIT:

Der HA wird sich der Sache annehmen und evtl. auch der KTL.

Abstimmung zu a): 3 / 2 / 0

Herr Blanke schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:42 Uhr. Um 19:43 Uhr war die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt worden.

Thomas Blanke
Ausschussvorsitzender

Miriam Heinrich
Protokollantin